Wiesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Der Birgermeiller-Abiunkt

Ma No 180. allagaidh Montag den 3. Lugust na : 1911 de

1868.

Die Anlage einer Sammelgrube im Felde links von der Frankfurterftrage betr.

Bon herrn Beinrich 3. Thon hier ift, Ramens ber zweiten Wiesbabener Düngeraussuhrgesclischaft, um die Concession zur Anlage einer Sammelgrube in dem Felddistrikte, genannt "Ochsenstall", links ab von der Franksurter Straße nachgesucht worden. Etwaige Einwendungen gegen dieses Projekt sind innerhalb 14 Tagen bei ber unterzeichneten Ronigl. Bolizei-Direktion, woselbst ber Situationsplan gur Ginficht offen liegt, anzumelben.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868. Rönigl. Bolizei-Direction.

Genfried.

Wenn früher naffauifche, jest preußische Soldaten Unfprüche auf Invaliden-Benfionen ober andere Rompetengen zu haben glauben, fo haben diefe ihre Unfpruche ichleunigft, ipateftens aber bis jum 1. Detober bei bem Landwehr-Begirte. Commando, ju welchem ihr Wohnort gebort, angumelden.

Rach dem, im Uniang October ftattfindenden Departements. Erfat-Gefchafte, findet feine Berudfichtigung von Unsprüchen mehr ftatt und wird angenommen, daß alle Ansprüche geltend gemacht worden find. De bi ned nedadas Do

Wiesbaden, ben 20. Juli 1868.

bon Branfiedi. principonition Mafor und Bezirts-Commande

Unmeldungen zu der pro September c. natifindenden Prujung fur den einjal freiwilligen Dienst sind in der Zeit vom ersten bis fünfzehnten August der unterzeichneten Commission einzureichen.
Den Weldungen sind beizufügen:

1) ein Geburts Zeugniß (Taufschein),

2) ein Ginwilligunge Atteft tes Baters, beziehungsweife Bormundes,

3) ein Unbescholtenheite-Beugnig, welches für die Roglinge der bobe de Gehren von bem Director (Rector) ber betreffenden Lehr-Anfta. sinnigen für alle übrigen jungen Leute pon der Bolizei-Obrigfeit auszustellen d bigier, eiren 80 Wirthstische verschiebener Griden tie 60 Bante

8 pie 10 Dier Chulzengniffen Connic Ol sie 8 Diejenigen Wehrpflichtigen, wilche die borftebenden Borfdriften bezüglich der Anmitdung nicht beiolgen, merben ju der Brufung in diefem Berbite nicht jugeloffen und erhalten den Berechtigungeschein im September diefes 3 bres nicht.

Auger diefer offentlichen Aufforderung wird eine specielle Bortadung gur Brüfung nicht erfolgen.

Der Brufungs Termin wird fpater befannt gemacht.

Wiedbaten, ben 10. Juli 1-68.

Rollige Brufungs-Commiffion für einjährige Freiwillige. Groidle. Eberhard.

Heute Montag den 3. August Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Rönigl. Brenfischer Truppen, in dem Dern'ichen Saufe, gegenüber bem ve Gafthaufe zum "Grünen Bald", Marftstraße 5, Bormittags: bon 10-11 Uhr: an die Quartiergeber ber Rapellenftrage; von 11—12 Uhr: an die Quartiergeber der oberen Seite der Rirchgasse mit graden Sausnummern; Nachmittags: von 4-5 Uhr: an die Quartiergeber ber unteren Seite der Rirchgaffe mit ungraden Sausnummern, von 5-6 Uhr: an die Quartiergeber der Rirchhofsgaffe und des Roch. brunnenplates. Wiesbaden, den 3. August 1868. Der Bürgermeifter-Adjunkt. Coulin. Bekanntmachung. Da das bisherige hiefige Rathhaus dem Bedürfnisse der städtischen Bermaltung nicht mehr entspricht, so wird dasselbe zusolge Beschlusses des Gemeinderaths vom 10. d. M. zur Vermiethung auf längere Zeit, oder zum Verlaufe hiermit ausgeschrieben.

Das Haus ist 72' 2" lang, 48' 4" tief, massiv in Stein erbaut, zweiftodig, enthält mit bem Hofraum 21 Ruthen 41 Schufe Flachenmaas, hat brei geräumige gewölbte gute Reller mit Schrotgangen von ber Strafe aus und 2 Ein= und Aus-Fahrten. adiffan it iften fan frangen ben und Die Lage des Baufes in der Mitte der Stadt an der febr frequenten Marktftraße und an dem Marktplate, gegenüber dem Röniglichen Balais macht basfelbe zu jedem Befchäftsbetriebe geeignet. Rauf- und Mieth-Gebote werden bis zum 1. September d. J. jede Zeit entgegengenommen. Biesbaben, den 14. Juli 1868. Der Bürgermeifter-Abjuntt. eleelnituode 20. Juli 1868. Bekanntmachung. bis Montag ben 3. August b. 3. Nachmittags 5 Uhr soll die diesiährige Obst-mondte von den städtischen Bäumen im Dambachthal, auf dem Heldenberg, vor 30em neuen Tobtenhofe und im Wolfenbruch an Ort und Stelle verfteigert verden. Der Anfang wird im Dambachthal gemacht. 3 Wiesbaden, den 1. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt. 3) ein Unbescholten gnuchamtnnachung bir bie Röglinga ber boto Donnerstag ben 6. August 1. 3. Vormittags 9 Uhr will Herr Gaftwirth

5

23

Demme in dem Locale der Actienbierbranerei-Gefellichaft, Sonnenbergerftrage Ro. 21 d babier, circa 80 Wirthstische verschiedener Größe, circa 60 Bante mit und ohne Rudlehnen, 8 bis 10 Dugend Stuble, fodann verschiebene Sausund Rüchengerathichaften zc. gegen Baargahlung verfteigern laffen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt. 14201

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrage Röniglichen Amtegerichts ju Wiesbaben werden Dienftag ben 4. August 1. 3. Rachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien : Spiele inte entille Bonde ?. Bonde

1 Commode, 1 Thete, 2 Labeneinrichtungen, 1 Rüchenschrant, b) 1 Rleiderschrant, 1 Seffel IIII Jacob 1904 nna bem verfteigert werben. Wiesbaden, den 39. Juli 1868. Der Gerichts-Erecutor. Belte. 514 Motort igge n. 10 Ca will it asse Beute Montag den 3. August, Bormittags 10 Uhr: Berfteigerung bon Rugbaum- und Dahagoni-Fourniren, in dem Rimmel'ichen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tabl. 179.) mit Bormittags 11 Uhr: Berfteigerung ber Lieferung von 1400 Malter Steintohlen gur Beigung 面. der Locale des Rathhaufes, des Accisamts 2c. 2c., in dem Rathhaufe. (S. Tabl. 179) Mobilien=Versteigerung. Dienstag den 4. Angust D. 3. und den darauf folgenden Tag, Morgens 9 Mhr anfangend, werden in dem Saale bes herrn Rimmel, Rirchgaffe 8, er. verschiedene Mobilien und fonftige Gegenstände öffentlich gegen gleich baare De= Rahlung verfteigert, als: um 1 Sobha und 6 Stühle, Damaftüberzug, 1 Chaiselongue, Rommoden, Stühle, Tijche, Seffel, große und fleine Spiegel, eine et-Bartie Bilder, 1 Clavierstuhl, 1 Kinderstühlchen, 3 Bolfter= bante, 1 Brandtiste, 1 Kinderwägelchen, so gut wie neu, pat 118 1 Gasluftre, 2 Candelabre, Borhang=Gallerien, Bettftellen und Rokhaarmatraken, 1 Theetijd, Mahagoni=Rleiderhänger en cht und fonftiges Sausgerathe. Ferner eine Parthie Franentleider in Seide und Orleans, Tafelgedede und Leibmaiche, 1 Tafelfervice für 36 Berfonen, ett 1 fcone Bendule, 2 goldene Chlinder=Uhren, 1 filbernes Gi= 486 garren=Etnis, filberne Beftede ac. Lilionese, tentfernt n 14 Tagen alle Hautunreinigfeiten, E # 3 or Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Figlechten, gelbe Saut, Röthe der Nase u. scrophu- Löse Schärfe, Garantirt. rt Allein acht bei Al. Thilo in Wiesbaden, Rirchgaffe 11. Wetgergasse 13 eine Stiege boch wird Wasche zum Waschen und Bügeln the fe 14304 angenommen und pünktlich und billig beforgt. 14298 Beidenberg 3 ift fcones Baigenftron billig ju haben. 3. Steingasse 31 find gebrochene Frühapfel per Rumpf 12 fr. zu haben. 14290 30' gebrauchtes Gartengelander ift um 1/s bes neu toftenden Breifes gu 14307 verfaufen. Näheres Expedition. Baulehm fann abgeholt werden Friedrichstraße 28. Eine perfecte Rleidermacherin empfiehlt fich der geehrten Damenwelt im Unfertigen der neueften Damen=Toiletten unter Buficherung der reellften und prompften Bedienung. Nah. Neroftrage 26, zwei Treppen hoch. 14129

Erndteapfel per Rumpf 12 fr. find zu haben Röderstraße 19.

200 Paar Herrnzugstiefeln, sowie solche für Knaben in best r Arbeit werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Ferner alle noch auf Lager habende Commerichuhe und Stiefeln für Damen und Kinder zu Fabrikpreisen. NB. Alle vortommenden Reparaturen werden fcnell und billig beforgt.

.Vos. Wichmennen, Mekgergaffe 2.

Eine große Parthie weiße Mull-Blousen verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, à 2 fl. das Stück. . B. Mayer, Weißwaarenhandlung — Langgasse 38 am Kranz.

emachilenu

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die

inen u.

von frischer Bleiche aus den Königl. Strafanstalten Diez & Eberbach bei mir eingetroffen sind, und halte ich dieselben nebst einem

Leinen- und Gebildwaarenlager, sowie alle in das Ausstattungsgeschäft einschlagende Artikel bei bekannter billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.

1. Baum, Neugasse 7.

Vorzüglichen Do empfiehlt Wald. 14299

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 14305

empfiehlt billigft Brunnenwasser. Langgaffe 47. 14306

Ein bedeutendes

in Frankfurt a. DR., feit 40 Jahren in bester Blitthe bestehend, ift Sterbefalls halber zu vertaufen. Franco-Offerten unter M. A. 304 nehmen die Herren Maasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. entgegen. 519

Heh. Philippi, Kirchgasse 22, empfiehlt: Duisburger Raffinade und Colonial=Melis à 181/2 fr. per Pfb. | im Magdeburger Raffinade à 18 , , ,

feinsten Ginmacheifig per Daas 16 fr., Rordhäuser Fruchtbranntwein zum Einmachen per Daas 1 fl.

cinmachständer verschiedener Größe sind zu haben bei Rarl Blum, Küfer, Wellritzftr. 25. 13917

Allen Eltern zur Beachtung!

Mein 16 Monate altes Töchterchen litt fo furchtbar an Zahnfrämpfen und Fieber, bag wir ichon den Tod befürchteten; alle angewandten Mittel blieben erfolglos; da murde mir gerathen, dem Rinde ein electro-motorifdes Zahnhalsband umzubinden und zwar eins von den herren Gebr. Gehrig, Apotheler und Hoflieferanten in Berlin, Charlotten= ftraffe 14; ich toat dies, und was ich nicht glauben wollte, ftellte fich ein, icon nach Berlauf einer halben Stunde hörten die Zahnframpfe auf, das Rind bekam Ruhe und die Zähnchen tamen jetzt nach der Reihe gum Borichein.

3ch tann baher allen Eltern, welche ihre Rinder lieb haben, diefes

vorzügliche und billige Mittel nicht genug emvfehlen.

H. W. Malz, Bergmann.

13968

Weitmar bei Bochum, ben 24. Marg 1868.

Dbige Zahnhalsbändchen sind nur allein acht zu haben bei A. Thile, Rirchgaffe 10, vis a-vis dem Monnenhof.

Dietenmunie.

Warme und kalte, Douche= und fließende Baber 30 fr., im Abonnement 20 fr.,

gu jeder Tageszeit, ebenfalls

Riefernadelbader fl. 1., im Abonnement 40 tr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7-2 Uhr Rachm. für herren, von 2 Uhr Rachm. für Damen, Russische Dampsbäder

(neuefte Conftruction)

von Morgens 7-2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für herren, fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr.

Babefarten auf bem Bureau ber Unftalt.

acewante

in den verschiedenften Größen empfiehlt jum Berlaufen und Bermiethen J. D. Conradi, Safnergaffe 19. 6898

Ein Zjähriger, gut dreffirter Hühnerhund engs lischer Race ist zu verkaufen. Näh. Exp. 14092

Sobelipane fonnen unenigelduch abgeholt werden Steingaffe 25.

Eine große Auswahl in Stehtragen von 9 fr. an, Manschetten von 18 fr. an bis zu den feinften, etwas gang neues in Rleiderbefätzen von 2 fr. an, Corfetten, Crinolinen, Strümpfe, sowie alle in das Modes und Kurzwaarensach einschlagende Artifel, empfiehlt zu fehr billigen Preisen 13698 P. P. Schupp, Wählgaffe 11.

Großes Gardinen-Lage

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 H. W. Erkel, Webergaffe 4.

Borzuglichen Aepfelwein über bie Strafe per Schoppen 3 fr. 13245

190 HOI

HOL

in gelb und grun von 1 bis 5 Schoppen à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von 14 n. 12 Schoppen, sowie weiße Einmachgtafer von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rafch damit gu raumen außerft billig alv Barv . I Achtungsvoll ..

Schmidt-Fassbinder, fl. Burgfirage 1. 13347

porquali

vom Schiff zu beziehen. Breife billigft.

Carl Beckel jun., Schachtftraße 7. Beftellungen nehmen auch an die Berren G. Bach, Neroftrage 38, Fr. Feir Geisbergftrage 2, Carl Jäger, Langgaffe 16.

von befter Qualität, birett vom Schiff, bei 13354

Heh. Heyman, Mühlgaffe 2.

bireft vom Schiff zu beziehen an der Dchfenbach.

13068 A. Momberger, Morisftrage 7.

von befter Qualität find bireft vom Schiff zu beziehen bei 13715 H. Vogelsberger, vormals Günther Alein.

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusitrage 19. Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 61/2 Uhr. 529

Feinstes Vorschußmehl

per Rumpf 1 fl. 8 fr., per Pfund 8 fr. bei Heh. Philippi, Kirchgaffe 22. 14099

Kreuznacher Mutterlauge

empfiehlt billigft

A. Moos, Kirchgaffe 19. 13909

Geborene, Proflamirte, Getraute und Geftorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Juli, dem Schuhmacher Karl Ding von Weildurg eine E., N. Marie Luise Susanne. — Am 2. Juli, dem h. B. u. Musiker Johann Grimm ein S., N. Moriz Anton Jean — Am 11. Juli, dem h. B. u. Schmied Karl Herrmann ein S., N. Georg Heinrich Karl. — Am 12. Juli, der led. Thekla Grünberg von Rudolftabt ein S., N. Johann Beter Konrad Okkar. — Am 12. Juli, dem Antscher August Doderer von Wörsdorf ein S., Ludwig Hermann. — Am 15. Juli, dem h. B. n. Juhrmann Wilhelm Kredmann ein S., N. Karl August. — Am 15. Juli, dem Zimmermann Anton Hermann von Geisenheim ein S., N. Karl Joseph — Am 16. Juli, dem Schreiner Georg Dornsest von Sulkbach eine T., N. Sophie Margarethe Wilhelmine. — Am

mann Bithelm Kredmann ein S. A. Karl Angult. — Am 15. Juli, dem Zimmermann Anton Hermann von Gestenbeim ein S., N. Sophe Margarethe Wilhelmine. — Am Georg Hornsch von Sulzbach eine E., N. Sophie Margarethe Wilhelmine. — Am 19. Juli, dem Lobntutscher Johann Meurer von Girod eine E., N. Eislabeth. — Am 25. Juli, dem Bäcker Friedrich Donecker von Bechtheim eine t. K. — Am 27. Juli, der led. Anna Marie Aosklopp von Langenlohnsheim eine E., N. Antonie Christine. Brockamirt: Der Manner Heinrich Ladwig Christian Johann Anaf von Sonnenberg, ehl. led. S. des Schuhmachers Philipp Maaf daselhst, und Marie Eislabeth Karoline Dörr, ehl. led. S. des Taglöhners Adam Dörr zu Sonnenberg. — Der Schuhmacher Maguns Dickert von Salmünster, Landrathsamt Schlichtern, ehl. led. S. des Landmanns Casimir Dickert das, und Anna Marie Vögler von Gundhelm, Kreis Schlichtern, ehl. led. L. des Schneiders Michael Bögler daselhst. — Der h. B. u. Schuhmacher Friedrich Gottfried kudwig Altenheimer, ehl. led. S. des h. d. Laglöhners Jabob Christian Altenheimer, und Christiane Luis Friederiske Wilhelmine Dörr, ehl. led. htrl. E. des Manrers Friedrich Dörr zu Sonnenberg. — Der Masschnen Willer von bier, und Inliane Schwers von Fetuskeim in Rheinbaiern, ehl. led. Des Lischten Schwers zu Schwalingen. — Der h. B. u. Scheiner Vagner von Langenhain, Gehwers zu Schwalingen. — Der h. B. u. Bediente Johann Miller don bier, und Inliane Schwalingen. — Der h. B. u. Scheiner Fagner von Langenhain, Gehwers zu Schwalingen. — Der h. B. u. Schweiner Johannes Magner von Langenhain, Gehwers zu Schwalingen. — Der h. B. u. Schweiner Hanner Merger und Christiane Amasch Sechwers. — Der Hort Kerner Feber von Dotheim und Charlotte Deuzerroth von Kambach. — Der Korbmacher Adam Miller von Büszes nuch Karoline Schmidt von Kambach. — Der h. B. u. Schweiner Jaden Weber wich Derremann von Riederinschad. — Der Kanger Abam Miller von Epikeim und Christiane Kambach. — Der Korbmacher Aben Seigler von Berdenheim. — Der Kanger Kert Beier von Epikeim und Christiane Friedrichsen von Bei

Casel Ludwig von Heemskerd und Abeline Thilenius von hier. — Der Königl. Gerickts-Asselson Karl Richard Wänsch von hier und Hernine Kömer von hier. — Der Rechtsanwalt Emil Otto Freytag von Leipzig und Aurelie Kirjc von hier. — Der Architect Oswald Richter von Zwidau und Rosine Jäger von hier.

Se koor ben: Am 21. Juli, Marie Magdalene Therese, ehel. T. des verstorbenen d. B. u. Commissionärs, Johann Georg Wolf, alt. 4 M. 10 T. — Am 22. Juli, Marie Therese, ehel. sed. T. des Handingung und Zeugwartz Johann Andreas Häuser dahier, alt 39 J. 9 M. 13 T. — Am 23. Juli, Dorothee Thistiane Wilhelmine Clisabeth, ehel. T. des Schlossers Johann Friedrich Wilhelm Hossmann von Berlin, alt 3 J. 9 M. 23 T. — Am 23. Juli, Emil Abolph Heinrich Friedrich, ebel. S. des Schlossers Johann Karl Süllmeher von Hoya in Hannover, alt 4 M. 16 T. — Der Meiger Jatob Stremsbörser von Frankfurt, alt 69 J. — Am 24. Juli, Marte, Willwe des Kourad Muppel von hier, alt 52 J. — Am 25. Juli, der Bädergeselle Karl Bullmann von Oberems, A. Idsein, alt 26 J. — Am 27. Juli, der Bädergeselke Karl Bullmann von Oberems, A. Idsein, alt 26 J. — Am 27. Juli, der Bädergeselke Karl Bullmann von Oberems, H. Hosser von Girod, alt 8 E. — Am 27. Juli, Esisabeth, ebel. T. des Autsches Johann Mener von Girod, alt 8 E. — Am 27. Juli, der Brandursche Johann Zudrod von Kronderg, alt 30 J. — Am 28. Juli, Georgine Jasodine Elise, ebel. T. des Dausknechts Johann David Beter Weder von Laufenselden, alt 1 J. 26 T. — Am 29. Juli, Bhilipp, ebel. S. des Dienstmanns Jasod Müller von Bresderg, alt 28 T. — Am 30. Juli, der Taglöhner Ferdinand Groß von Dreisbach, A. Marienberg, alt 28 T. — Am 30. Juli, der Taglöhner Ferdinand Groß von Dreisbach, A. Marienberg, alt 28 J.

Taaes: Ralender.

Die Ronigliche Landesbibliothet (im britten Stod)

ift geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Bormittags von 10 — 12 und Radmittags von 2-5 Uhr.

Das naturbistorische Museum ift geöffnet: Sonntags und Mittwochs bon 11 bis 1 Uhr und bon 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bilbergallerie (Bilbeimfraße 7, Parterre) ift geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-wohs und Freitags Bormittags von 11 bis 4 Ubr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(fleine Sowalbacherftraße 2a) ist täglich von 10—12 Uhr Bormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme ber Sonntag- und Donnerstag-Rachmittage, geöffnet.

Beute Montag ben 3. Auguft. Mufit am Rochbrunnen

Morgens 6 Uhr

Shugenverein. Radmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieg. übungen.

Bürger-Schüßen-Corps. Rachmittags 3 Uhr: Uebnage-, Stern und Chrenfcheiben-Schiegen.

Curfaal ju Biesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Ubr: Concert, Raltwafferheilanstalt Dietenmuhle. Rabmittags 5 Upr: Außerordentlich Generaiversammlung im Geschäftelocali der Anstalt.

allgemeiner deutscher Arbeiterverein Abends 8 Uhr: Bersammlung im Local des herrn Lamebach, Bafnergaffe.

Arbeiter-Bildungsverein Abends 8 Uhr: Gefang und bentich Sprace.

Gefangverein "Liederkrang". Abends 3 49 Uhr: Brobe.

Tagliche Boiten vom 1. Rovember. Abgang von Wiesbaden. Anfunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Gifenbahn). Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7⁸⁰, 10²⁵, 11³⁵. Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁶, 5¹⁰, 785, 1018

680, 850 Rirberg, Ibstein, Camberg (Eilwagen). Nachmitttags 5.00. Worgens 10.15. Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 880. Rachmittags 480. Schwalbach (Gilmagen).

Morgens 845. Nachmittags 580. Rubesheim, Limburg, Weglar (Gifenbahn). Morgens 610 Fahrpoft. Morg. 1125 Nachm. 490 Fahr-Nachm. 780 | poft. Morg. 8¹⁵, 11²⁶} Briefpoft. Mrg. 920 1125 | Brief-Mm. 210, 64096 poft.

Padmittags 72° Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Rachmittags 3.5. Morg. 6, 11.15 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags. (via Calais.) Radmittags 345, 10. Radmittags 1, 4.

Morgens 1125 Rachmittags 1. Rachmittags 4. Poft nach Rordbeutschland,

1

Rönigliche Staatsbahn.

Abgang von Biesbaden. Morgens 6, 815, 1015, 1125. Nachmittags 3, 5, 720, 980, 11000

Anfunft in Biesbaben.

Morgens 845, 910, 1125 Nachmitttags 2.0, 340, 640, 9, 1088.

Dampfichiff-Berbindung zwischen b Station Riidesbeim und der Statio Bingerbriid der Abein-Rabe-Bahi

Berbindung mit der Rheinischen Bab Coblenz, Coln ic. liber die fet Rheinbriide bei Cobleng.

coth b Tannus: Bahn.

Abgang von Biesbaden.

Morgens 610, 85, 9*, 115*. Nachm. 1210, 215, 345*, 540*. Abends 630, 850, 1085.

Anfunft in Biesbaben.

Morgens 780, 826*, 1085, 1186*, Nachmittags 1, 318*, 426, 520*, Abends 786, 980 1014,

Nachmittags 348, 850, 10 Morgens 8, 41%, sonna (* Schnellzüge: vogenille Frantfurt 31. Juli masg nou seredamis Amfte: dam 1001/s 1/4 b. Berlin 105 /s B. - 48 fr. - 56 10 " 47 — 30 " 58 — 49 Cöln 105 8 8. EMB Rutideed Lebanu II Sambarg 88's G. Leipzig 105 B. Breug. Fried d'or . . 9 · 58 Lo don 119 & G. 5 37 - 39 Dulaten Paris 91 4 G. Wien 1 41/4 G. C 11 417/8- 451/8 " Dollars in Gold Dieconto 3º 0 3. 27 - 28 (Wit 1 Beilage).

Dend und Bertag nater Berantmortitafeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener

Montag

bieg.

tern.

cert ble. tlide ocali

rein ocali

utide

tatio

Bahi

Bal

(Beilage zu Ro. 180)

3. August 1868

extra Brima per Stud 12 fr., frifchefte Senbung, empfiehlt F. Strasburger, Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftrage.

ausgela

per Pfund 16 fr. bet

Meroftrage 2

Sandkartoffeln vorzuali

à 8 fr. per Rumpf zu haben bet M. Brandicheid, Steingaffe 35.

Reue

find zu haben bei

water and all distances.

Osw. Beisiegel, Kirchaaffe 20. 14255

Die Papierhandlung von I. Blach, Webergaffe 13, empfiehlt en gros & en detail alle Sorten:

schreib-, Betamen- & sowie alle in biefes Fach einschlagende Artifel in reichfter Auswahl und zu den billigften Breifen.

Meinen Freunden und Befannten, überhaupt allen meinen Gaften, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich ein neues, gutes Billard aufgestellt habe. Seb. Aumüller, Burg Raffau. 14191

Das Neueste in schwarzen Spiken Chales und Rotondes, gestickten Cachemir=Chales bis zu den feinsten, farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben, Organdis, Jaconas, gestreiften Percals, Bareges und Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl empfiehlt August Jung, Wilhelmstrafe.

liefert mit Bferd billigft

W. Hahn, Caalgaffe 22. 12239

Ein Damentoffer ift zu verlaufen bei A. Harzheim, Goldg. 21. 14215

e grosse Parthie Weisswaaren

hube fehr billig eingekauft und gebe folche zu herabgefetten Preisen ab, als feine Deull-Bloufen, Stulpengarnituren von 18 fr. an bis zu den feinften, geftidte und glatte Stehtragen, Reglige Sauben, geftidte Binden, Rinderjadden und Baubchen, gestidte Streifen und Barnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weißem Pique, Satin, Shirtings, Jaconets und Mulle. F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens. 29

empfiehlt fein Lager aller Sorten Zwilch u. Barchenten, glatten Dull= und Borhangitoffen, sowie sonstige Haushaltungs = Artifel.

inen u. Bettzengen, Moritz Mayer,

Marktplat

No. 8,

Lager in Zuch und Burtins, Aleiderstoffen, Flanellen und Unterroditoffen, Cattunen, Blaudrud= und Futterzeugen.

226

3ch empfehle als ganz frijch eingetroffen: Prima Emmenthalers, Rahms und Limburgerkäse,

Gothaer Cervelatwurft,

Hamburger Rauchfleisch, neue holl. Häringe und Sardellen,

fowie fammtliche Colonialwaaren 2c. 2c. zum billigsten Tagespreife. 41302 A. Thilo, Rirchgaffe 10, vis-a-vis dem Ronnenhof.

Borgüglicher Mepfelwein per Schoppen 4 fr. bet 14122 Weidmann, Röberftrage 37.

foeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgaffe 2.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder. Regen=, Douch= und Bollbad ohne Wafte 10, mit Bafche 12 fr. Barme Bader ohne Bafche 15, mit Bafche 18 fr. Ruffijche Dampf= und Riefernadelbader ju jeder Tageszeit.

Branerei zur Burg Nassan.

Jeden Tag Gefellschaft auf der Regelbahn; auch wird dafelbit vorzäglicher depfelwein verabreicht. 13244

find wieder angefommen und werden billigft abgegeben.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14050 Banmftugen ju haben bei 28. Gatt, Dogbeimeritrage 29a.

12527 Em gebrauchter Bri er Rochherd, noch in gutem Buftande, fteht btaig au verfinfen Roberitrage 37 14118

Gine noch febr faone Ladeneinrichtung ift billig zu verf. 14273

Frankfurter Tagerbier per Flasche 7 kr., bei Abnahme von 12 und mehr Flaschen franco ins Haus geliefert, empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 14102 Nene Sandkartoffeln per Kumpt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. empfiehlt Meinen vorzüglichen Mittagstisch zu 15 fr., sowie ein ausgezeichnetes Glas Henrich'iches Bier zu 4 fr. bringe in empfehlende Erinnerung. J. Jörg. Goldgaffe 5. 14267 no aux nos di siunica indice 16 Thaler actore hemdenskrinen, das 20 Fin ineral wasser. Baupt-Agentur und Riederlage bei Metgergaffe 21 in Biesbaben. 13556 werden mit ober ohne Wanne in jedem beliebigen Warmegrad geliefert burch Ad. Blum, Ede ber Golb. und Mengergaffe 37. Für Suften=, Brufts und Salsleidende! Island. Moospaften per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgaffe 47. Frifch bereiteten Simbeerfaft in jedem beliebigen Quantum empfiehlt A. Cratz, Langgaffe 39. 13305 Bromenaden: Fächer empfiehlt zur gef. Abnahme billigft A. Flocker, 17 Webergaffe 17. 461 Bei Schreiner Ruppert fteben neue nugbaumene Mobel ju verlaufen, als: große und kleine Kommoden, Consolschränken, Waschschränke mit Marmor-platten und Auffat, Schreib- und andere Tische, Kaunite, Rohrstühle und

Bwei Ginmachftander, Leitern und mehrere Rarfte find gu verlaufen

Gine faft neue Schrotmiihle neuester Conftruction, sowie mehrere tleine

Faffer find zu vertaufen Bahnhofftrofe 7.

Gine gute Wolle mit Seil ift zu verfaufen Webergaffe 33.

ladirte große Rüchenschränke.

Mauergaffe 9.

[8

en,

ne

26



Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Steinbutt, Turbot, Bechte, achte neue hollandifde und ichottifde Baringe.

abernimmt Berficherungen auf Mobilien, Baaren, landwirthschaftliche Gegen-

der "Deutsche Phönix"

au billigen und feften Pramien durch bie

14312

Sanpt: Agentur Wiesbaden C. H. Schmitters, Rheinstraße 36.

13932

Der große Leinenverkauf, Tannusstraße Nr. 19

bauert nur noch 3 Tage und nicht langer. Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich von nun an ein Stille Leinen zu 1 Dutend hemben, bas früher 15 Thaler gekoftet hat, jest für 8 Thaler, ein Stück feine Ober= hemden=Leinen, das 20 Thaler gekostet, jest für 11 Thaler 10 Silbergroschen, große Tischtiicher zu 22 Gilbergroschen, 1/2 Dugend Taichen= tücher zu 22 Silbergroschen 6 Pfennige, auch befindet fich auf Lager Belgisch Leinen und Bielefelder Sansleinen. Sämmiliche Waaren werden 30% unter dem Werthe verkauft. Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Das Verkaufslocal befindet sich Zannus= strake 19.

Weisse Shirting-Röcke

à 1 fl. 45 fr., mit Volant à 3 fl., neueste Façon, empfiehlt G. W. Winter, Webergaffe 5.

Glasglocken und

Wieder frijch eingetroffen: Schone Ellrigen (gut haltbar) per Stud 3, 6 und 9 fr., Golborfen per Stud 24 fr., sowie hubsche tleine und größere Seemufcheln. Martt 7. 947

Ausgezeichneter Sachsenhäuser Aepfelwein bei 14311

Wille. Müller, Platterstraße 6.

Steinerne Ginmachständer und Topfe wieder vorräthig bei 14285

Heinrich Merte, Goldgaffe 5. Montag ift guter Limburger Rafe per Pfund gu 11 fr. auf dem find wieder gaben. 14313

Tranben, Reineclanden und Mirabellen find täglich gu Baumftützeitraße 16. 14306

Ein gebrauchter 9 find Rartoffeln per Rumpf 8 fr., Mepfel per Rumpf au verkingen Roderft. 14307

Gine noch fehr fainertarrnchen wird zu taufen gefucht. Rah. Erped. 14284

Sverkau

'e Wegen Aufgabe meines Gefchaftes verfaufe ich meinen Vorrath von Schnhen und Stiefeln zu bedeutend herabgefetten Breifen.

11527

bet,

en-

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager in allen Arten Mode=&Aurzwaaren, Corsetten & Crinolinen. Strumpfmaaren, Serenfragen den und Halsbinden, Sommer- & Glace-Randschuhen, Befatartifel und

Futterzeugen.

. Rauch.

Ede ber Marttftrage und Reugasse.

Refte Breife.

39d dorg Illi Alle Arten 38 39 40 Schreibmaterialien, Schreib:, Post. und Pack-Papiere, Portefeuille-Waaren. Schul=, Gesang= und Gebetbücher, Photographie= Rahmen- u. -Albums, Schul- & Comptoir-Utensilien.

e walling

in jeder Große, find zu verfaufen und zu vermiethen bei 10769 Fr. Lochhaft, Spengler, Metgergaffe 31.

528

in großen und fleinen Lieferungen billig Dotheimerftrage 10. P. Moch.

Borgezeichnete Weikwaaren in den neuesten Sachen 525bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

auer, Schloller, Goldge

empfiehlt fich in allen in fein Beschäft einschlagenden Renarbeiten als auch Reparaturen bei billigfter Bedienung. 11289

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschiprope in befter Qualität empfiehlt H. Momberger, Conditor, Langgaffe 39. 7324

Alte schwarze Serrenhüte werden billig sofort ju taufen gesucht von A. Harzheim, Goldgaffe 21. 6746

ninos

jum Bermiethen und Bertauf; Reparaturen werden beftens ausgeführt. W. & C. Wolff, Martiplat 8. 19696

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs:Maschine in und außer dem Saufe, sowie im Baschen und Bichsen der Bettzeuge zu billigftem Rah. Neroftrage 6 und Faulbrunnenftrage 9 im hinterbau bei Frau L. Löffler. 12318

Das Sans Sochftatte 16 mit Geitenbau, Schener und Stallung ift aus ber hand zu verlaufen. Rah. bei Georg Schlint.

Ein leichter, zweifpanniger Fuhrmagen zu vertaufen Romerberg 20. 14249

Neue Holl. Woll-Häringe,

Aronbrand 1868, per Stück 21 fr., empfiehlt J. Adrian, Martiftrage 26. 14158 gemahlen, per Bfund 18 fr., im Brob per Pfund 171/2 fr., Colonialmelis im Brod per Pfund 18 fr. gegen Caffe bei J. Hand, Ede ber Safner- und Dlühlgaffe. -Lager bei He Rirdgaffe Cenlon:Raffee, 30, 34, 36, 38, 40 fr. per Bfund, Java-Raffee, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 44 und 48 fr. per Pfund, gebranuter Raffee, 36, 40, 44, 48 und 52 fr. per Pfund, fammtliche Gorten, rein und frafti ; von Befchmad. 13968 Gine junge Frau sucht ein Rind zu fchenken. Rah. Exped. Berlaufen hat fich ein fleiner grauer Binfder. Dan beliebe denfelben abzugeben im Paulinen-Palais, Sonnenbergerftrage. 14287 In meinem Laden ift ein ichwarzer Rod liegen geblieben. Abzuholen gegen bie Ginrückungsgebühr. M. Crat, Langgaffe. 14290 Um Donnerstag den 30. Juli Nachmittags murbe in den Rurfaalanlagen hinter der alten Colonnade bis zum Beiher zwischen 4-5 Uhr eine kleine Haarbroche, in der Mitte gold- und ichwarz emaillirt, verloren. Dem redlichen Finder obige Belohnung im Englischen Hofe hier. 14242 Eine tüchtige Bafchfrau gefucht Belenenftrage 20. 14173 Einige Madden tonnen das Rleidermachen erlernen Caalgaffe 3. 11070 Eine Frau fucht Beschäftigung im Waschen und Puten. Raberes Wellrit. ftrage 13. 14300 Zwei Madchen fuchen Beschäftigung im Waschen und Bugen. Mäheres Reroftrafe 13 im Sinterhaus. 14307 Gin perfectes Bugelmädchen und eine Baschfrau werben gesucht herrnmühlweg 3. 14308 Stellen-Gefuche. Ein ftartes Madden, welches gut melten fann, wird gefucht Rheinstraße 36 im hinterhaus. Gin Madchen, welches gut burgerlich tochen tann, wird gefucht Abolphftrage 6, 1 Stiege hoch. Gin Madchen wird gesucht Bahnhofftrage 5. 14319 Gin braves Dabden in ber Ruche und Sausarbeit gut erfahren, fucht Stelle. Rah. bei Frau Frant, Rirchgiffe 6, hinterhaus. Es wird ein braves und treues Diatden, welches Liebe gu Rindern hat, gesucht Rirchgaffe 28. Bur Beforgung von drei Rindern zwifchen 2 und 5 Jahren fucht man fogleich eine nicht zu junge Bonne, am liebsten aus dem Breußischen ober Hannover'ichen. Diefelbe foll ein gang reines Deutsch fprechen und Zeugniffe aufweisen. Schriftliche Offerten abreffire man: Mad. Milani, Rauheim,

posiphentier Austrages zu vertagen Gomerderg 20).

Curstrage 186.

	The state of the s
	Ein gefettes Frauenzimmer, das im Rleidermachen, But, Dugeln und
	Frisiren perfect ift, sucht als Rammerjungfer oder auch als Saushälterin eine
	Stelle. Näh. Kirchgasse 35.
1158	Ein gebildetes Frauenzimmer, in Sand- und Sausarbeiten erfahren, fucht
v -	eine Stelle, auch in einem Laden. Rah. im Ruffifden Dof. 14149
Brod	Ein folides, ftartes Diaden wird in Dienft gefucht Langgaffe 16. 14247
500	Gine harforte Godin fucht eine St. W. Lie gefutgt Eungyaffe 10. 14241
- 20	Eine perfecte Rochin sucht eine Stelle bis jum 15. August. Raberes in
. 55	her (Arnealting
je.	Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht sich hier in einem Modes oder
rife	Rurgmaaren Gefchaft zu placiren. Gefallige Offerten beliebe man bei ber
2.	Expedition d. Bl. abzugeben unter Nr. 102.
	Ein militarfreier junger Wiann jucht eine Stelle als Dausdiener. Raberes
ð,	
0,	是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个
	Ein wohlerzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
1968	Wilh. Dachenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 14200
314	Ein braber Junge tann die Back.rei erlernen bei
100000000000000000000000000000000000000	
liebe	Bir des hiesige Cinis Sosnitos mird ein Märten alfacerneister. 14278
A. 1600	Bur bas hiefige Civil-Bospital wird ein Barter gefucht. Lufttragende wollen
287	fich, mit Zeugniffen verfeben, bei unterzeichneter Stelle melden
201	Wiesbaden, den 31. Juli 1868. Rönigl. Civil-Hospitalverwaltung.
egen	A St den d ag reginis geflichen nacht dein gen 3. B. Zippelius.
290	Win hroner Runiche melden mit Zukument
1641	Ein braver Buriche, welcher mit Fuhrwert umgehen fann, wird gefucht.
S SOLA	Emil Wolff, Emferstraße 33 a. 14274
	Em Egreinerlehrling gelucht von W. Heuss. Kirchaasse 25 14052
2000	Ein wohlerzogener Junge fann bas Ladirergeichaft erlernen. Naberes
agen	
eine	
Dem	Ein junger, gebilbeter Dann, melder eine fcone Sand fdreibt, fucht fich
242	in imrilligen Arbeiten au beidattigen. Gefällige Diferten hittet man in ber
173	Expedition niederzulegen. 1 090 Ein junger reinlicher Mann von 17 Jahren sucht eine Stelle als Haus-
	Ein junger reinlicher Mann pon 17 Johren fucht eine Stelle ofe Sous-
070	bursche oder Diener. Nah. Exped.
rite-	Ourspie voer Wiener. Nan. Exped.
300	Ein foliter junger Dienich, welcher eine fcone Sanbidrift ichreibt, fann
eres	gegen angemeffenes Salair dauernde Beschäftigung erhalten und fogleich ein-
307	treten. Näh. Erp d. 14316
100000000000000000000000000000000000000	Ein gesetter, iuchtiger, unverheiratheter Mann, mit guten Zeugnissen ver-
rrn-	fehen findet Reschäftigung ole Sauchuische nem 7 176 m
308	feben, findet Beschäftigung als Hausbursche von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr
100000	Mittage. Connenbergerftraße 13 b Barterre von 10 - 11 Uhr Bormittags
E 100	gu melben. 14318
36	7000 fl. werden gegen gerichtliche Gicherheit gu leiben gefucht. Bon wem,
310	fagt die Erped.
	lagt die Erped.
e 6,	3100 fl. werden gegen boppelte Cicherheit zu cediren gefucht. Raberes bei
320	. Kleber 2r in Igstadt. 14305
319	
ucht	Eine einzelne Frau sucht auf den 1. April oder auch früher eine Wohnung
297	bon 3-4 Zimmern ebener Erde oder 1 Stiege hoch in der Rhein-, Wilhelm-
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	oder Friedrichstraße. Abreffen wolle man gef. in der Exped nieterlegen. 14293
hat,	Or M
301	MIL POUTAITABLE / THE SIM MADEN
nan	Al. Burgstraße 7 ist ein Laden
bet	ant cogie, gang boer geigeilt, auf 1. October zu vermiethen. 13363
GREEN CONTRACTOR OF	Beisbergftraße 1 ift ein moblirtes Bimmer ju vermiethen. 14295
riffe	Deidenberg 1 Barterre ift ein ichon mobt. Zimmer fofort ju berm. 125.6
m,	Delenenitrage 14 Bei Stroce 2 singelne mablinte Dimente du bettil. 120.00
289	Delenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935
3797	Delenenftrage 23 ift ein geräumiges mobl. 3.mmer zu vermiethen. 14139

Lunggusse 21 ist vie Belouge zu vermiethen. Ein-
zusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von
2—4 Uhr Nachmittags.
Louisenstraße 32 ift ein Laden mit 4 Zimmern, Ruche und sonstigem
Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 14288 Marttstraße 6 Parterre ift ein Salon nebst Cabinet, neu möblirt, zu
Dermieigen.
Dranieuftrage 14 Barterre ein aut möblirtes, großes Rimmer zu perm 11137
Rhein ftraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ift ein möblirtes Zimmer
Saalgasse 3 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13140
Sonnenbergerstraße 11
iff has come Conshous multiple softent to handless II
ift das ganze Landhaus möblirt sofort zu vermiethen. 14213 Stift ftruße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376
Stiftstraße 3 ift eine Barterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit
uutil Dequemitmeeten 211 permiethen.
Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver- miethen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen.
Näheres eine Stiege hoch.
In der vorderen Taunusitrake find ichon möhlirte Rimmer an 6 und 19 ff
monattich auf October zu vermiethen; auch kann die Rüche mit abgegeben
Ein schön möblirtes Zimmer Parterre, für sich abgeschlossen, ist an einen
Dern logieich zu vermieinen. Viah. Schilagife 7 oder Goldgoffe 5 14090
1 mool. Zimmer ist fur 6 fl. per Wonat an 1 Herrn 20 perm. R. 6: 14292
Eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Kammer, Rüche und Zubehör nebst Gartenantheil, ift auf 1. October oder auch früher mit oder ohne Möbel
im Gangen oder getheilt, in Biebrich zu vermiethen. Rabere Mustingf
in oct Expedition. 13 and 14 has the non manual administ administ 14983
Wohnungs-Vermiethung.
Zwei Wohnungen in ber Nahe ber Gifenbahn, jebe aus vier Zimmern, Ruche
and Wanfarden bestehend, gang neu, sind in Elty ille zu permiethen. Dies.
tungt erigeilt Burgermeister Bott daselbst.
Wer am 3. August ist geboren und sich die Wtarttstraße hat auserkoren,
dem sei dieses Hoch gebracht! 14291 Bon wem, das wird Dir noch gesagt.
Ein dreimal bonnerndes Soch foll fahren vom Michelsberg bis nach Bier-
ftabt ju meinem theuren Freunde Louis ju feinem heutigen Geburtstage
Awer nit von der Th te.
Ein donnerndes Doch soll erschallen in die neue Spnagoge, daß ber ganze
Tempel wadelt dem Joseph Löffler zu seinem heutigen Geburtstage!
Non feinen Mosellan
Motto: Wir brauchen nicht weit zu gehen, gegenüber wird's Fäßchen schon ufstehn.
Dem lieben August, Mainzerstraße 25, gratulirt zum
heutigen Namenstage! L. H. 14317
Drud und Berlag unter Berautwortlichfeit von A. Schellenberg.